



Mit Liebe zum Detail

Luxuriöse Twin Houses

Vor den Toren Hamburgs in Buchholz in der Nordheide im Ortsteil Holm-Seppensen baute das Unternehmerehepaar Killer exklusive Doppelhäuser, die sich als Ensemble harmonisch in die Waldlandschaft einfügen und mit ihrer hochwertigen Innenausstattung die Mieter begeistern.

Für manche ist der Ruhestand kein Anlass, die Hände in den Schoß zu legen. Für einen Geschäftsmann wie Günther Killer, der 1981 die Marke killtec gründete und das Unternehmen mit Kollektionen für Sport und Freizeit erfolgreich am Markt etablierte, erst recht nicht. Seit der Übergabe der Geschäftsleitung an seine Söhne Ende der 1990er Jahre verwirklicht er besondere Wohnimmobilien, unter anderem auch auf Mallorca. „Architektur hat mich schon immer begeistert“, verdeutlicht Günther Killer. „Bauen ist zu meiner zweiten Profession geworden, der ich mich gemeinsam mit meiner Frau Bärbel mit Liebe zum Detail widme.“ Südlich von Hamburg in ihrer Heimatstadt Buchholz in der Nordheide im Ortsteil Holm-Seppensen realisierte das Ehepaar nun gemäß dem Anspruch: „Träume leben, Luxus genießen“ fünf exklusive Twin Houses.

Auf dem rund 10.000 Quadratmeter großen bewaldeten Hanggrundstück entstand nach Plänen des Architekturbüros Hüsing ein Ensemble aus fünf Dop-

pelhäusern im Bauhausstil. „Die Häuser bilden ein stimmiges Ganzes, aber jedes der Twin Houses ist in seinen Details individuell“, erläutert der Architekt Birger Hüsing. Die Vier- und Fünfzimmerwohnungen erstrecken sich jeweils über drei Ebenen und variieren in der Wohnungsgröße zwischen 231 und 285 Quadratmetern. Jede Wohnung verfügt über mindestens eine Dach- und mehrere Gartenterrassen. Zu der hochwertigen Innenausstattung zählen unter anderem vom Tischler maßgefertigte Küchen mit Markengeräten und großzügige Wellness-Bäder. Worauf es in der Ausführungsplanung und Umsetzung eines solchen Bauvorhabens ankommt, weiß Benjamin Hinnenberg vom Baustoff-Zentrum Bauwelt Delmes Heitmann: „Als Schnittstelle zwischen dem Bauherrn, dem Architekten und den Bauunternehmen war unser Team gefordert, die beste Lösung zu ermitteln, die zum Konzept des Entwurfs passt.“ Die Bauwelt versteht sich nicht nur als Baustofflieferant, sondern auch als Dienstleistungspartner und bietet eine kom-

Jede der zehn Wohneinheiten verfügt über mehrere Außenbereiche wie Dach- und Gartenterrassen.

petente Beratung. Gemeinsam mit seinen Kollegen Christian Stephan und Nils Schröder ist Benjamin Hinnenberg der erste Ansprechpartner für alle Projektbeteiligten vom Bauherrn bis zum Handwerker.

„Das Besondere an diesem Projekt ist, neben dem hohen Detaillierungsgrad, die Einbindung in die Natur“, unterstreicht Birger Hüsing. Mit einem Gespür für die Topografie des Hangs positionierte der Architekt die Twin Houses auf dem Waldgrundstück so zueinander, dass jede Wohnung ein Maximum an Privatsphäre erhielt. Das landschaftlich reizvolle Hanggrundstück in einem bewaldeten Wohngebiet stellte allerdings die Bauunternehmen während der Bauzeit auch immer wieder vor eine logistische Herausforderung, da die Baustelle allein schon wegen des rücksichtsvollen Umgangs mit den Bäumen der Bauherren und dem Architekten ein ganz besonderes Anliegen war, nur über äußerst wenig Platz zum Anliefern, Rangieren und Lagern verfügte. „Nur durch diese Rücksichtnahme erscheint die Wohnanlage von Beginn an wie eingewachsen und benötigt für diesen Eindruck nicht noch viele Jahre“, betont Birger Hüsing. Für die Anlieferung der insgesamt 750 Kubikmeter Transportbeton durch die Heidelberger Beton GmbH, Gebiet Hamburg-Bremen, bedeutete dies, dass nur vierachsige Fahrmischer eingesetzt werden konnten, ein Anfahren der Baustelle mit Sattelaufliegern war nicht möglich. Die beschränkte Logistikfläche machte zudem den Einsatz von Betonpumpen notwendig. „Die Koordination der Fahrmischer und Betonpumpen durch die Heidelberger Beton war genau getaktet, so dass der Ablauf wie immer problemlos war“, lobt Benjamin Hinnenberg die bewährte Zusammenarbeit mit dem langjährigen Partner. Der Einbau des Transportbetons für die Bodenplatten, Filigran- und Hohlwände sowie Decken erfolgte ausschließlich über Mastpumpen der Heidelberger Beton GmbH. Neben einer Mastpumpe M36 mit einer Reichweite von 32 Metern wurde vereinzelt eine Mastpumpe M24 mit einer Reichweite von 20 Metern eingesetzt.

Katharina Ricklefs



benjamin.zimmermann@heidelberger-beton.de
torsten.lieflaender@heidelberger-beton.de
www.heidelberger-beton.de
www.bauwelt.eu
www.bkmodernliving.de
www.huesing-architekt.de



Mit viel Rücksicht auf den alten Baumbestand wurden die Twin Houses am Hang platziert – zusammen mit der Gartengestaltung sorgt das dafür, dass das Ensemble mit der Natur verwachsen wirkt.

Objektsteckbrief

Projekt: Neubau von Luxusvillen, Holm-Seppensen

Bauherr: bk modern living e.K., Bärbel und Günther Killer

Architekt: Birger Hüsing, Hanstedt

Beratung/Lieferung der Baustoffe: bauwelt Delmes Heitmann GmbH & Co.KG, Seevetal

Bauunternehmen: Marek Gula GbR, Brackel

Pumpendienst: Heidelberger Beton GmbH – Gebiet Hamburg-Bremen, Bereich Betonpumpen

Zement: CEM III A 42,5 N aus dem Werk Hannover der HeidelbergCement AG

Betonproduzent: Heidelberger Beton GmbH – Gebiet Hamburg-Bremen, Werk Hamburg-Veddel

Produkte: 350 m³ C25/30 Permacrete (Beton für wasserundurchlässige Bauwerke) für Bodenplatten
 300 m³ C25/30 für Filigran- und Hohlwände
 100 m³ C20/25 für Decken